

Colt

Neue Services und Online-Tools

Mit neuen SLAs und einem neuen Online Performance Portal können CIOs die Leistung von Applikationen und Netzwerken erhöhen – ohne Mehrkosten.



Semih Caliskan,

Colt Österreich: „Leistungsfähigkeit vorhandener Kapazitäten durch verbesserte Priorisierung steigern“

Was ist eine Netzverfügbarkeit von 99,999 Prozent wert, wenn die wichtigsten Anwendungen nicht die höchste Priorität genießen? Wie können IT-Manager das Optimum aus ihrem Netzwerk herausholen und

die Leistung der IT permanent verbessern? Colt, die europaweit tätige Information Delivery Platform für Geschäftskunden, bietet für diese Herausforderungen nun neue Tools und Dienste an. Anwender können so ihre IT-Performance signifikant erhöhen, ohne dafür höhere Kosten in Kauf nehmen zu müssen. Mit den neuen Tools und Services für die Business Optimisation liefert Colt unter anderem Leistungen wie anwendungsspezifisches Networking, das heißt Hilfestellung bei der Priorisierung geschäftskritischer Anwendungen und Service Level Agreements (SLAs), die sich auf diese Priorisierung sowie auf die Performance

solcher Anwendungen beziehen. SLAs bietet Colt zudem auf maximale und gleichbleibende Latenzzeit (Verzögerungszeit) bzw. Jitter (Genauigkeitsschwankung im Übertragungstakt). Über ein Online Performance Portal können IT- und Netzwerk-Manager fortan präzise die Leistung ihrer Ethernet- und IP VPN-Netze beobachten und mit den geltenden SLAs abgleichen.

Colt hat kürzlich innovative Preismodelle vorgestellt, welche länderübergreifende Flatrate-Tarife für Ethernet-Services bieten, so dass die Nutzer nur für die benötigte Bandbreite und nicht für die geografische Entfernung zahlen. Dazu kommt eine trans-

parentere Preisgestaltung bei IP VPN-Netzwerken. Darüber hinaus optimiert der Provider die Verbindungen zwischen wichtigen Finanzzentren, unter anderem zwischen Chicago, London, Frankfurt, Paris, Brüssel und Amsterdam.

„IT-Manager beschäftigen sich heute intensiv mit der Frage, wie sie ihre IT-Ressourcen effizienter einsetzen können. Wir raten dazu, die Leistungsfähigkeit der vorhandenen Kapazitäten zu steigern – etwa durch verbesserte Priorisierung“, erklärt Semih Caliskan, Management Director bei Colt in Österreich. ■

Colt
www.colt.net

Tieto

Collaboration Services mit Mehrwert

Tools und Prozesse, um mit limitierten Ressourcen konkurrenzfähige Ergebnisse zu liefern.

In Zeiten von Klimawandel, Krise und Aschewolke gilt es, Reisekosten und -zeiten zu senken sowie Informationen und Menschen mit geringstmöglichem Aufwand – unabhängig von ihrem Standort – zu verbinden. Tietos Antwort auf diese Herausforderungen sind Unified Communication & Collaboration Services. Diese bieten E-Mail-Dienste, integrierte Telefonsysteme, Collaboration-Dienste und Unternehmensportal-Verbindungen in Echtzeit sowie einen effizienten, standortunabhängigen Informationsaustausch an. Basis für diese Lösung sind vier integrierte Komponenten:

Tietos „Enterprise E-Mail“ bietet sicheres E-Mail Messaging und unterstützt Compliance-Vorschriften (wie Sarbanes-Oxley oder Basel II). Weiters umfasst dieses Service mobiles E-Mail, Voice Mail Integration und automatisiertes Archivieren mit Echtzeit-Suche und Abfrage.

Tietos „Business Voice“ integriert Festnetzsystem, Mobiltelefon und IT-System auf einer Plattform, was beim Anwenderunternehmen zu signifikanten Kostenreduktionen führen kann. Ein „Single Business Number Service“ ermöglicht Usern, überall unter einer einzigen Nummer erreichbar zu sein.

„Collaboration Services“ ermöglichen Mitarbeitern die Online-Kommunikation mit allen Parteien in Echtzeit bei gleichzeitigem Dokumentenaustausch („Bildschirm-Sharing“). In den dadurch entstehenden virtuellen Arbeitsräumen können Mitarbeiter Dokumente gemäß automatisierten Workflows entwickeln und Information via Portale, Instant Messaging, Wikis oder Webcasts teilen. Für Webconferencing bietet Tieto zudem ein Managed Service zum Fixtarif, das die Integration einer breiten Anzahl an Anbietergeräten erlaubt.

Die „Enterprise Portals“ von Tieto schließlich sichern die

Betriebsbereitschaft und die Zugangskontrolle sowohl für externe als auch interne User. Dabei verwalten die Extranetportale die Systemsicherheit und das externe Load Sharing.

Die Anwendung von UC & Collaboration Services hat für den Anbieter Tieto selbst schon zur Senkung der Reisekosten um 15 Prozent – oder um 13 bis 15 Millionen Euro im Jahr – beigetragen. Auch auf persönlicher Ebene habe dies positive Auswirkungen, denn Müdigkeit und Burn-out würden verringert, so Tieto. ■

Tieto Austria
www.tieto.at